

Makroökonomie I/Grundlagen der Makroökonomie

Kapitel 5: Das *IS-LM* Modell

Günter W. Beck

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung (Kapitel 5.1): Investitionen, Absatz und Zinssatz

- Auf dem Gütermarkt herrscht Gleichgewicht, falls die Produktion, Y , gleich der Güternachfrage, Z , ist.
- In dem einfachen Modell aus Kapitel 3 hatte der Zinssatz keinen Effekt auf die Güternachfrage. Die Gleichgewichtsbedingung lautete:

$$Y = C(Y - T) + \bar{I} + G$$

- Investition und Staatsausgaben wurden als exogen angenommen.

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Investitionen, Absatz und Zinssatz

- In diesem Kapitel betrachten wir zwei Faktoren, welche die Investitionen beeinflussen:
 - Das Absatzniveau (+)
 - Den Zinssatz (-)
- Formal:

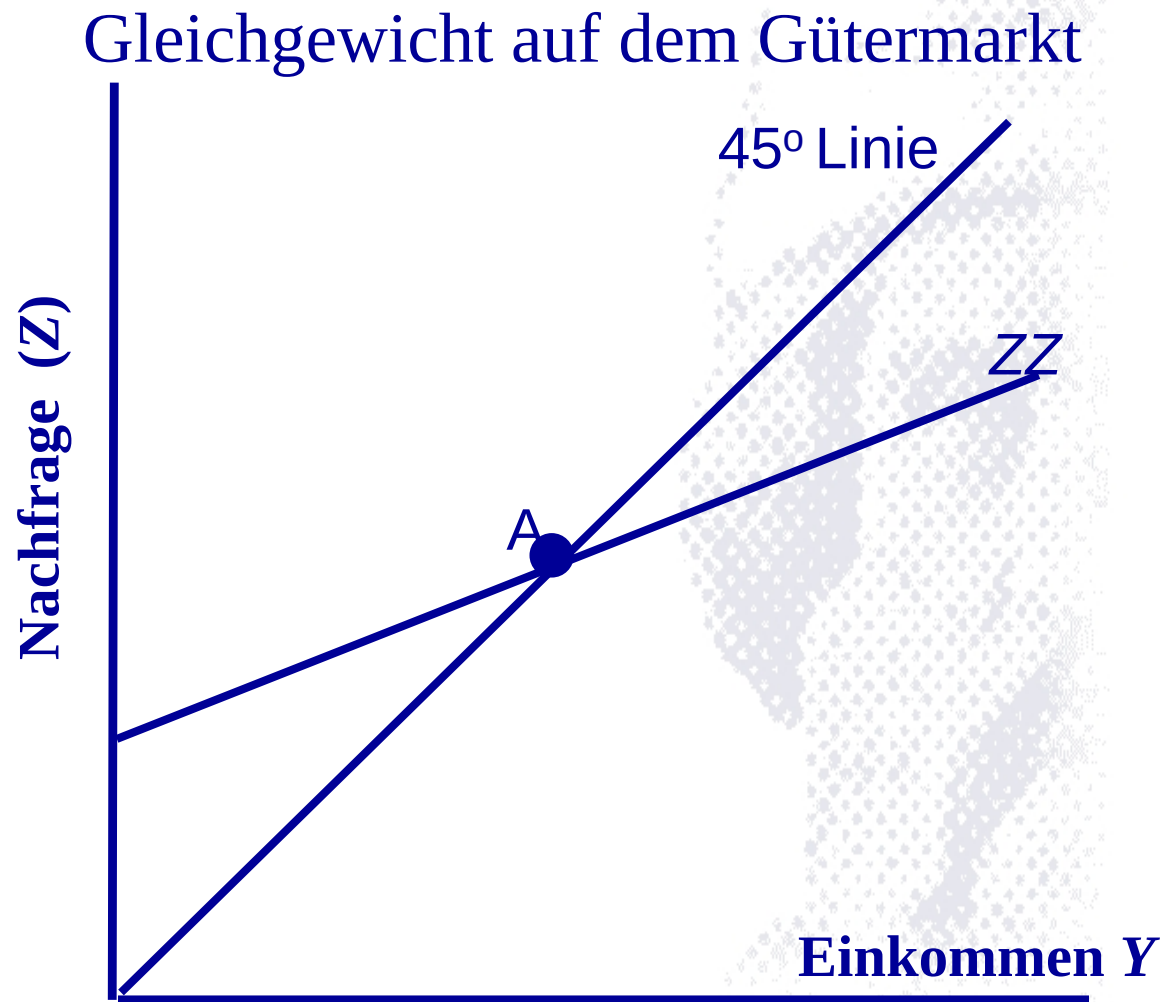
$$I = I(Y, i)_{(+)\quad(-)}$$

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Die Bestimmung des Produktionsniveaus

- Unter Berücksichtigung der obigen Gleichung für die Investitionen erhalten wir als Gleichgewichtsbedingung für den Gütermarkt:

$$Y = C(Y - T) + I(Y, i) + G$$

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Das Gütermarktgleichgewicht

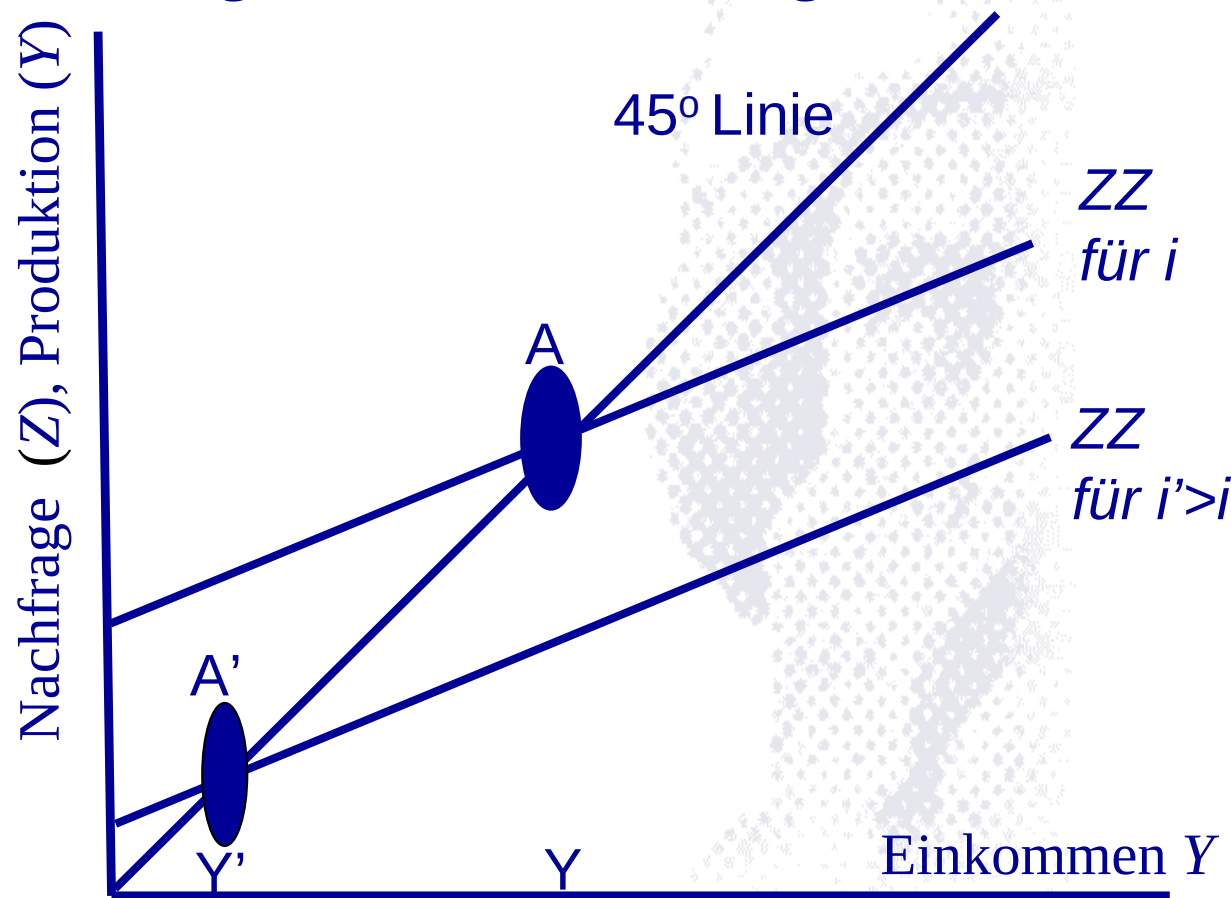


Beachte:

Wir nehmen an, dass die ZZ Kurve flacher ist als die 45° Linie. Eine Zunahme des Einkommens lässt die Nachfrage also nicht im Verhältnis 1:1, sondern weniger ansteigen.

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Die Ableitung der IS-Kurve

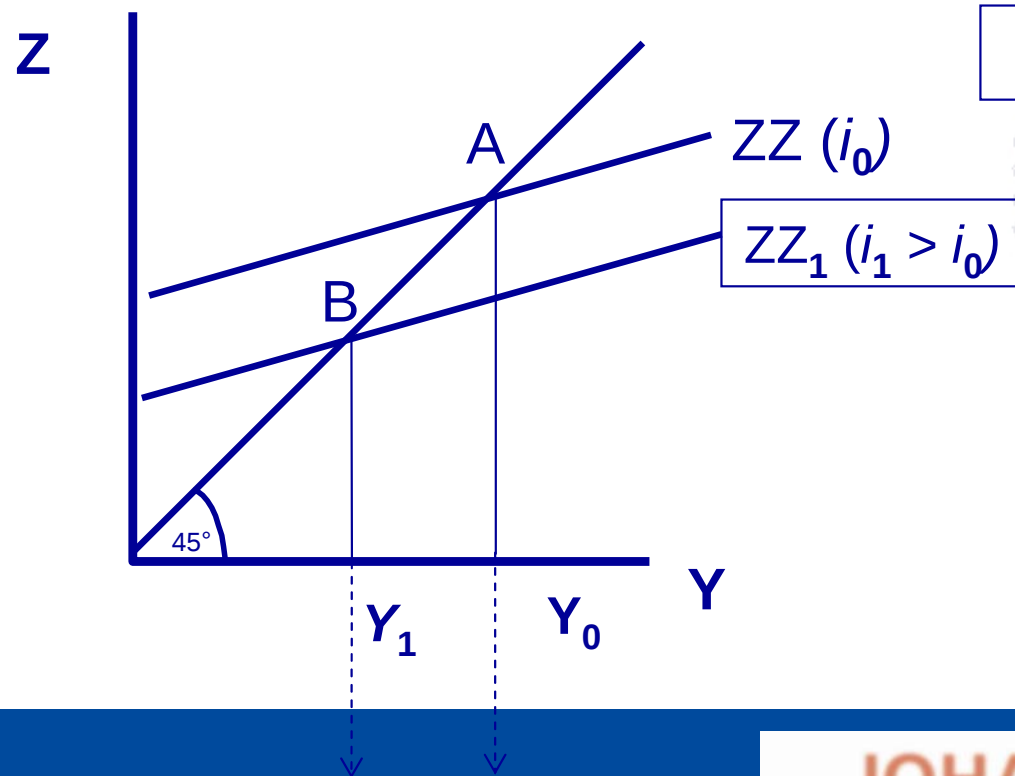
Die Auswirkungen eines Zinsanstiegs auf das Einkommen



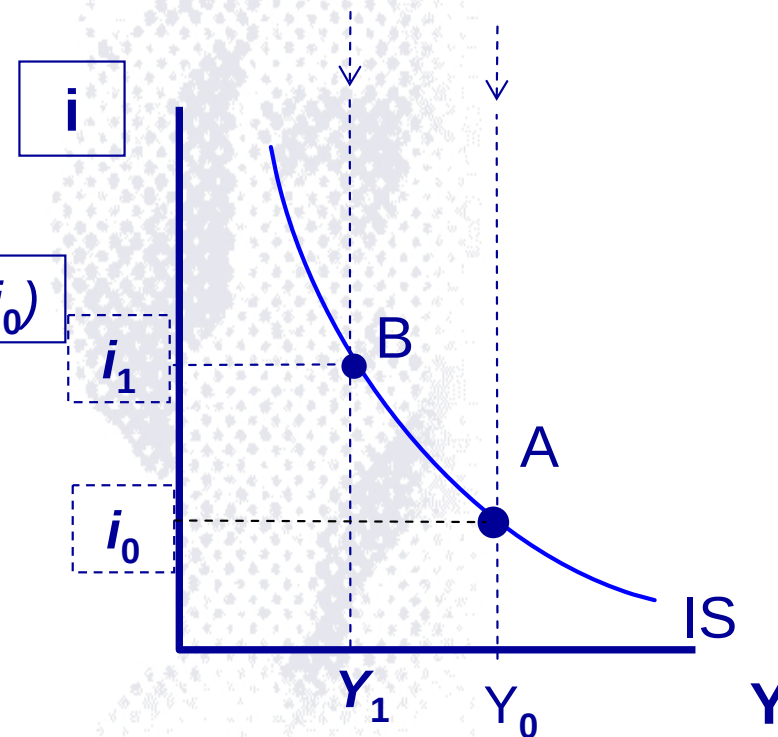
Interpretation:
Ein Anstieg
des Zinssatzes
lässt die
Investitionen
und damit das
Einkommen
zurückgehen.

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Die Ableitung der IS-Kurve

Y-Z-Diagramm

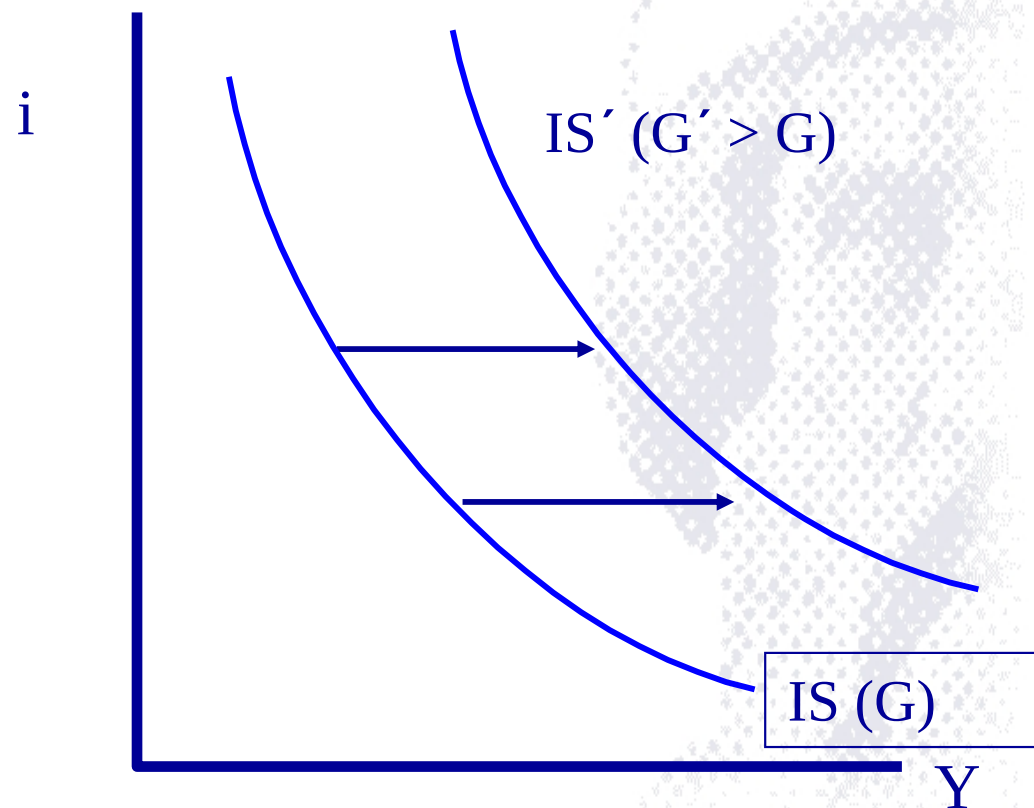


Y-i-Diagramm: IS-Kurve



Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Komparative Statik

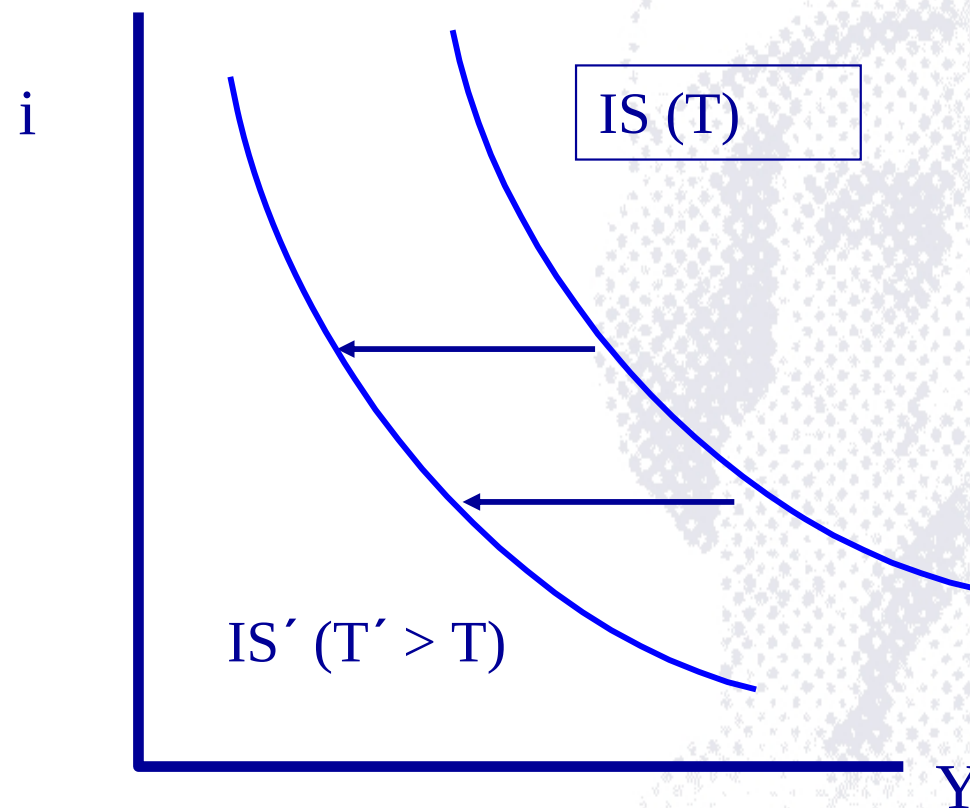
Wirkung eines Anstiegs der Staatsausgaben



⇒ Höhere Staatsausgaben G verschieben die IS Kurve nach rechts.

Der Gütermarkt und die IS-Gleichung: Komparative Statik

Wirkung eines Anstiegs der Steuern



⇒ Eine Steuererhöhung verschiebt die IS Kurve nach links.

Geld- und Finanzmärkte und die LM-Gleichung (Kapitel 5.2)

- In Kapitel 5.1: Betrachtung des Gleichgewichts auf dem Gütermarkt.
- Nunmehr: Gleichgewicht auf dem Geldmarkt.
- Im Gleichgewicht: Geldangebot = Geldnachfrage:

$$M = PYL\left(\underset{(-)}{i}\right) \Leftrightarrow Y = \frac{M}{P} \frac{1}{L\left(\underset{(-)}{i}\right)}$$

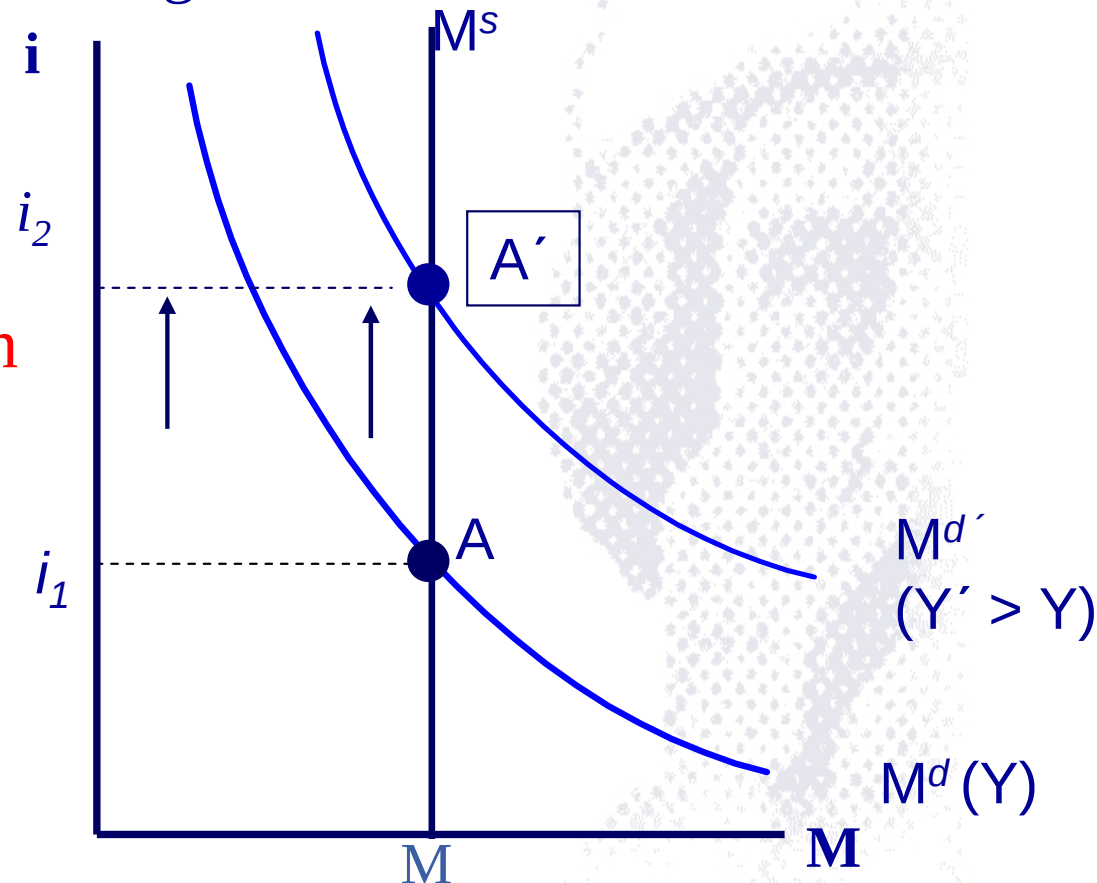
⇒ Es besteht eine positive Beziehung zwischen dem Zinssatz und dem Realeinkommen.

Geld- und Finanzmärkte und die LM-Gleichung: Die Ableitung der LM-Kurve

Die Auswirkungen eines höheren Einkommens auf den Zinssatz

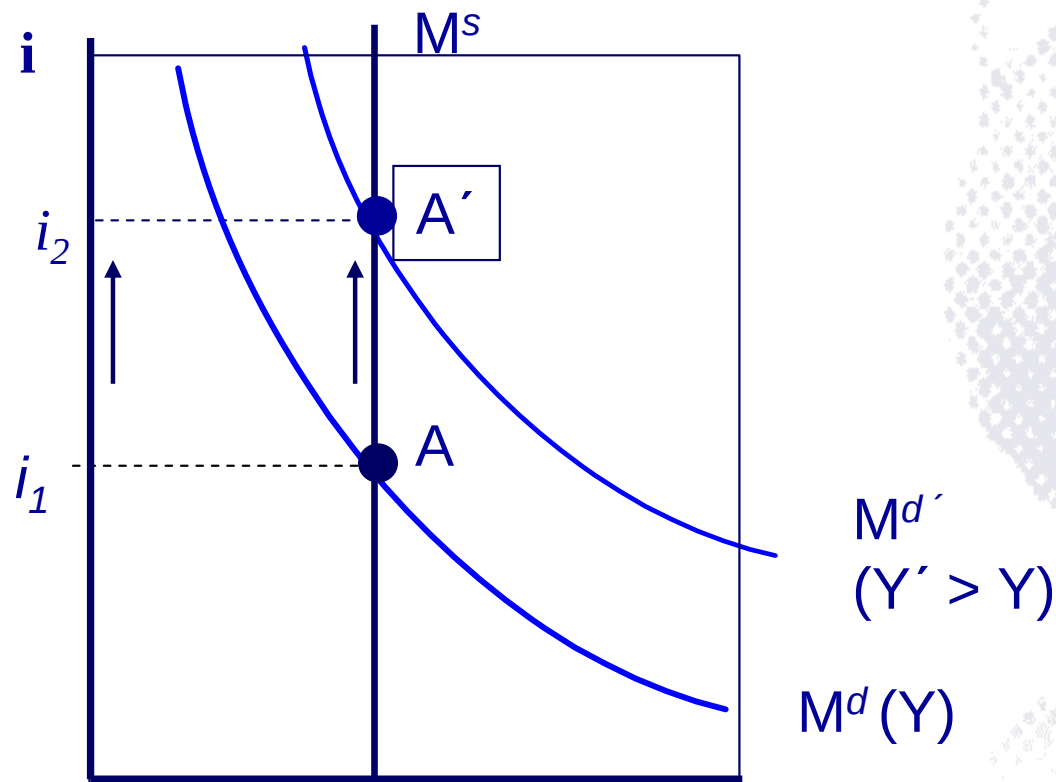
⇒ Mit steigendem Einkommen steigt bei gegebenem Zinssatz die Geldnachfrage.

⇒ Der Zinssatz steigt.

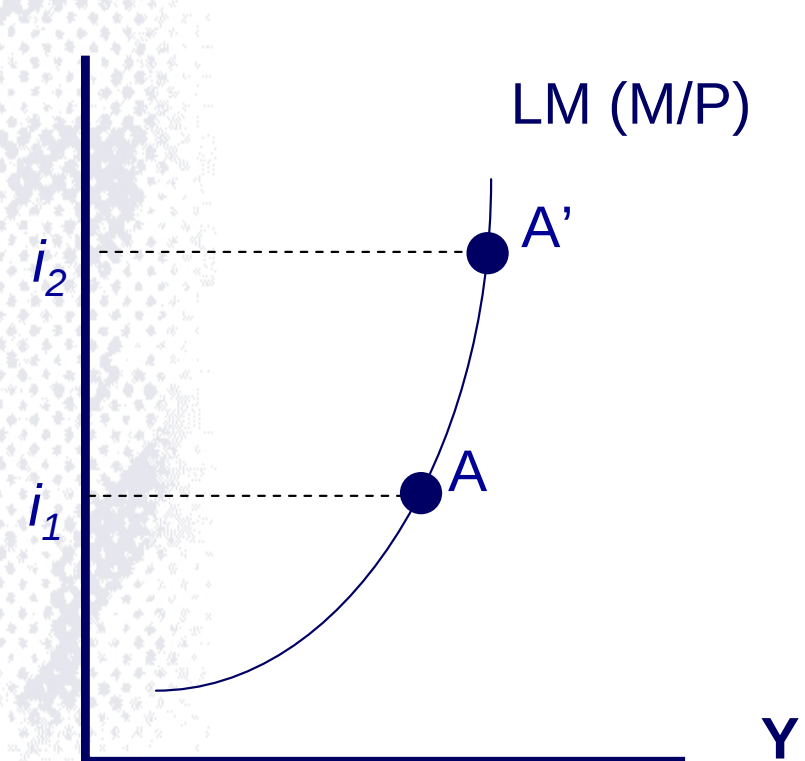


Geld- und Finanzmärkte und die LM-Gleichung: Die Ableitung der LM-Kurve

M-i-Diagramm

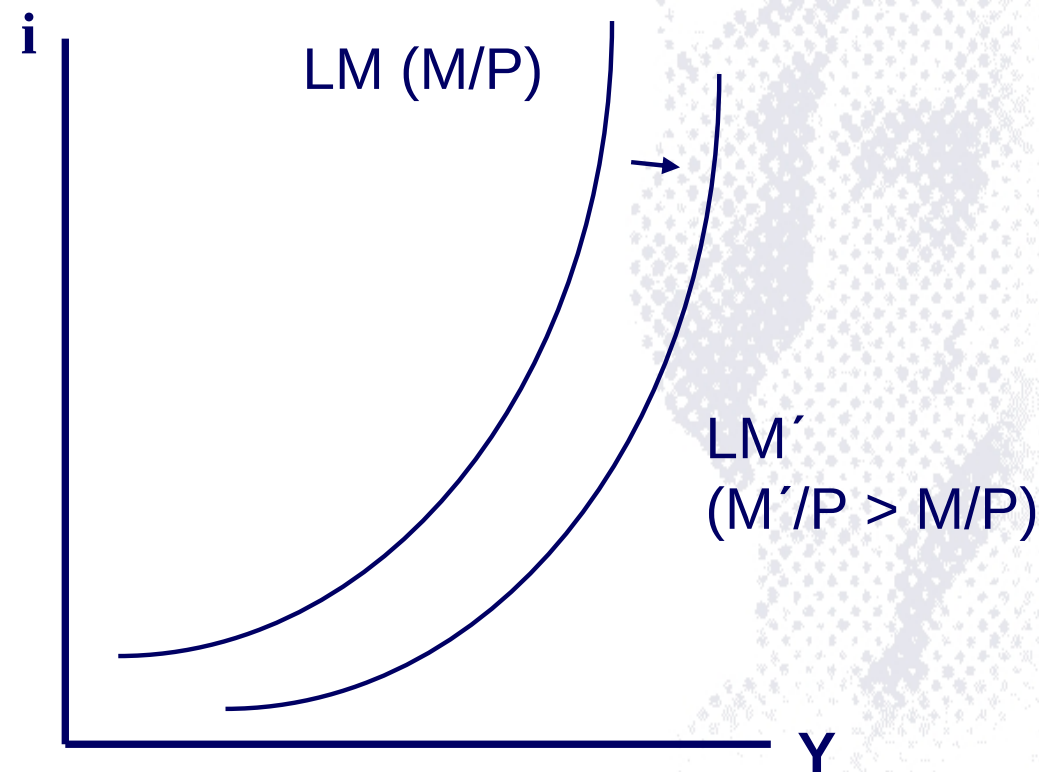


Y-i-Diagramm



Geld- und Finanzmärkte und die LM-Gleichung: Komparative Statik

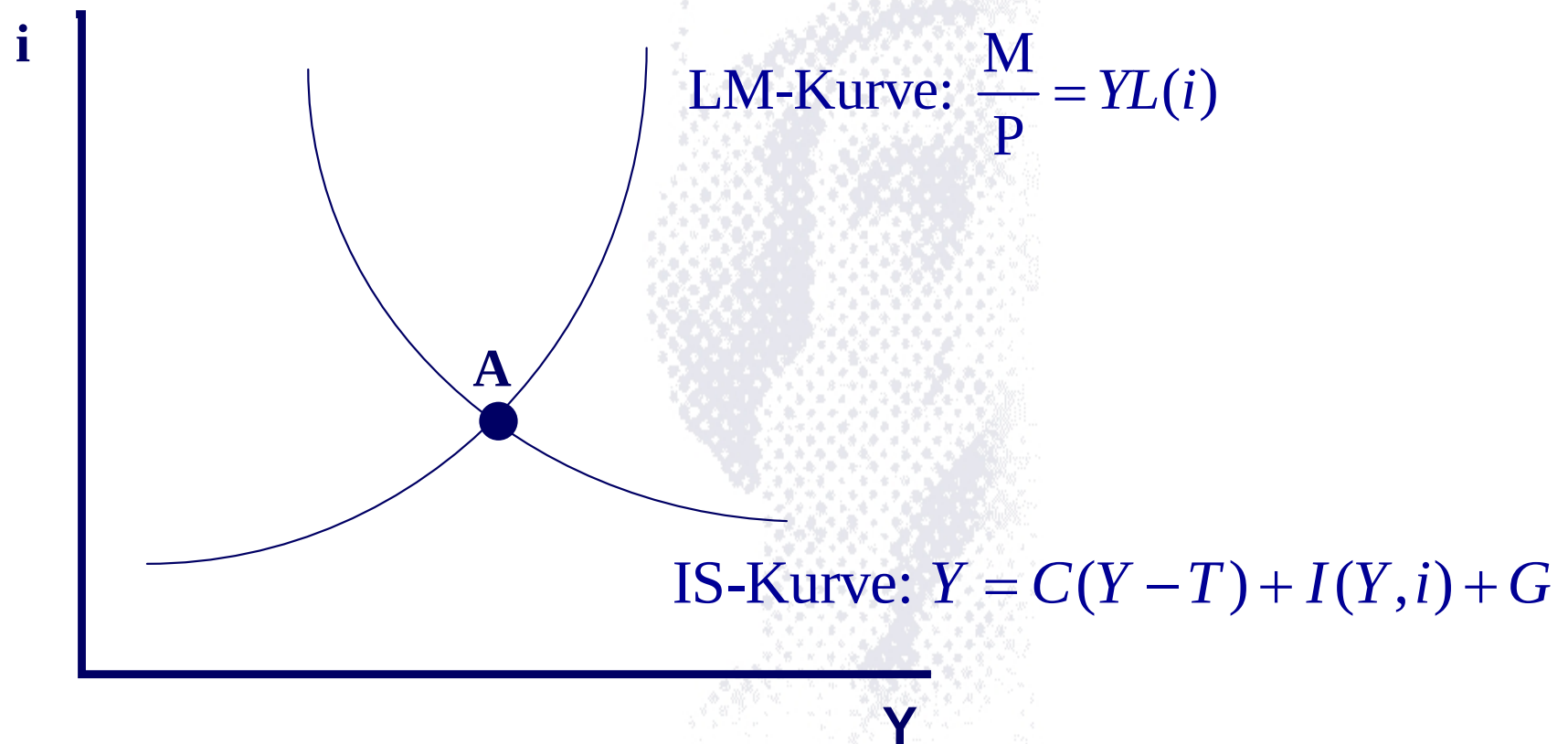
Erhöhung des Geldangebotes



⇒ Ein höheres
Geldangebot
verschiebt
die LM-Kurve
nach unten.

Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung (Kapitel 5.3)

Das IS-LM Modell

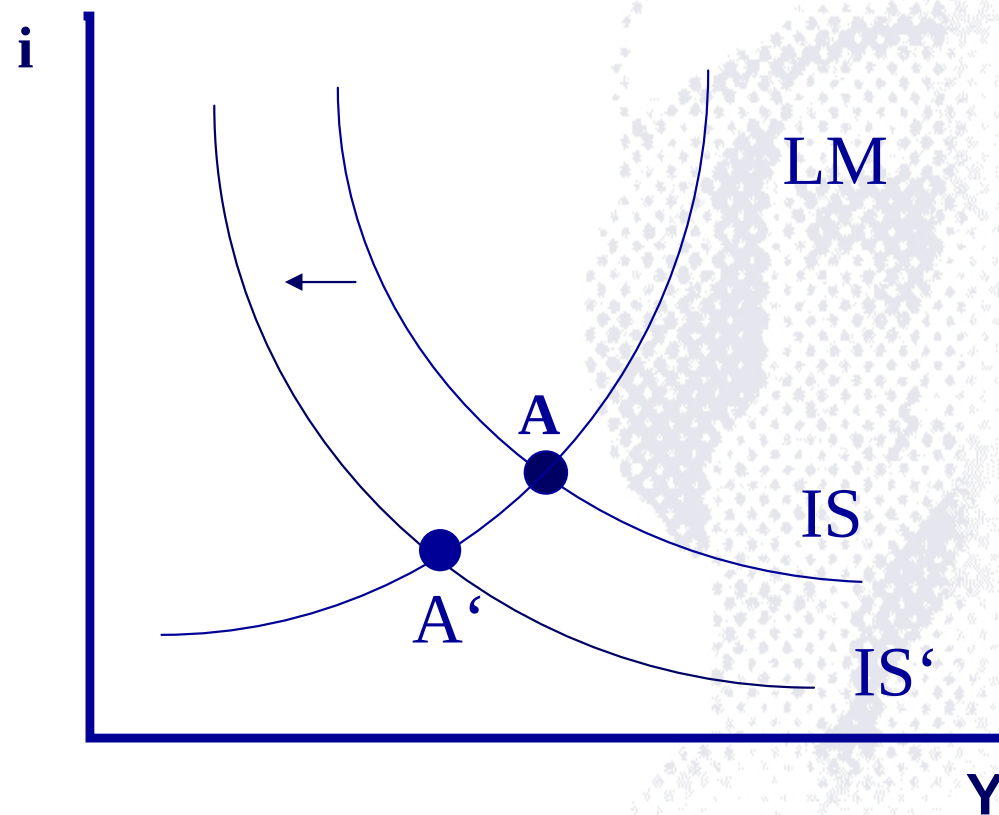


Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung: Fiskalpolitik, Einkommen und Zinssatz

- Ein Abbau des Budgetdefizits ($G - T$) wird durch ***kontraktive Fiskalpolitik*** erreicht.
- Eine Ausweitung des Budgetdefizits bezeichnet man als ***expansive Fiskalpolitik***.
- Steuern beeinflussen die *IS*-Kurve, jedoch nicht die *LM*-Kurve.

Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung: Fiskalpolitik, Einkommen und Zinssatz

Die Auswirkungen einer Steuererhöhung



⇒ Eine Steuererhöhung verschiebt die IS -Kurve nach links.

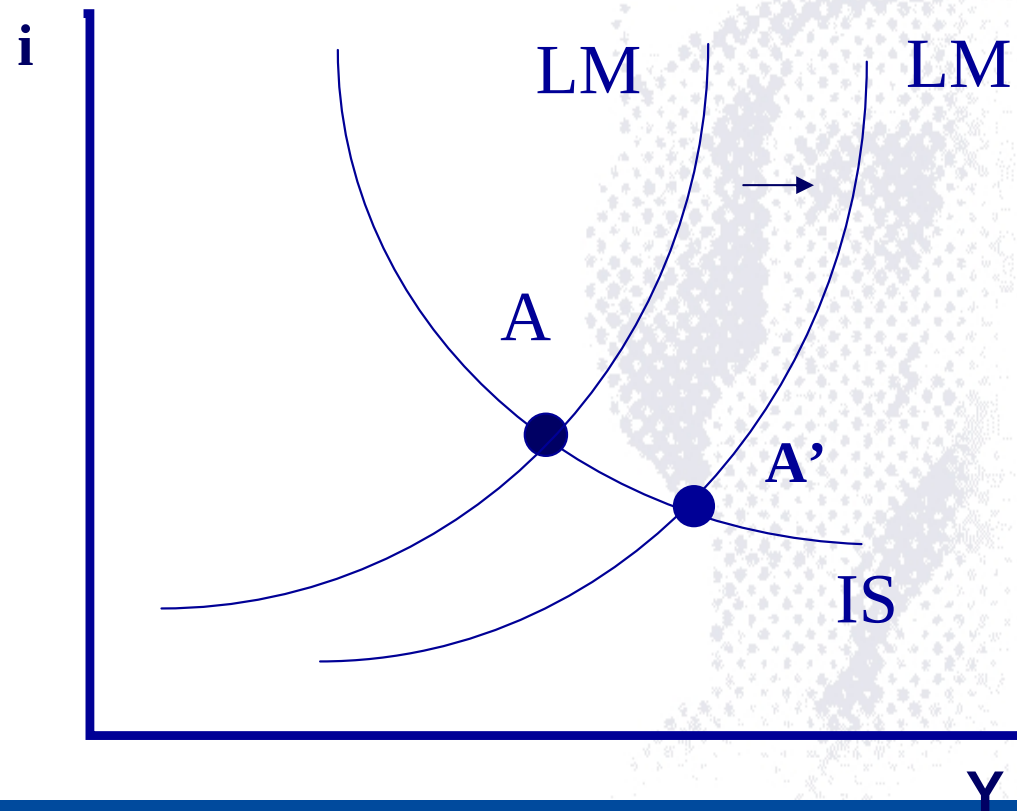
⇒ Einkommen und Zinssatz gehen zurück.

Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung: Geldpolitik, Einkommen und Zinssatz

- Eine Verringerung des Geldangebotes wird ***kontraktive Geldpolitik*** genannt.
- Eine Erhöhung des Geldangebotes bezeichnet man als ***expansive Geldpolitik***.
- Geldpolitik hat keinen Effekt auf die *IS*-Kurve, sie wirkt sich lediglich auf die *LM*-Kurve aus.
- Beispiel: Durch eine Erhöhung des Geldangebotes verschiebt sich die *LM*-Kurve nach unten.

Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung: Fiskalpolitik, Einkommen und Zinssatz

Die Auswirkungen einer Geldmengenerhöhung



⇒ Eine Erhöhung des Geldangebotes verschiebt die LM-Kurve nach unten.

⇒ Das Einkommen steigt, der Zinssatz fällt.

Der kombinierte Einsatz von Geld- und Fiskalpolitik (Kapitel 5.4)

- Die Kombination von geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen wird **Politik-Mix** genannt.

Tabelle 5-1 Die Wirkung von Fiskal- und Geldpolitik

	IS-Kurve verschiebt sich	LM-Kurve verschiebt sich	Einkommen	Zinssatz
Steuererhöhung	nach links	–	sinkt	sinkt
Steuersenkung	nach rechts	–	steigt	steigt
Anstieg der Staatsausgaben	nach rechts	–	steigt	steigt
Rückgang der Staatsausgaben	nach links	–	sinkt	sinkt
Anstieg der Geldmenge	–	nach unten	steigt	sinkt
Rückgang der Geldmenge	–	nach oben	sinkt	steigt

Der kombinierte Einsatz von Geld- und Fiskalpolitik: Die deutsche Wiedervereinigung und das Tauziehen zwischen Geld- und Fiskalpolitik

Tabelle 5-2: Ausgewählte Makro-Variablen für Deutschland, 1988-1991

	1988	1989	1990	1991
BIP-Wachstum (%)	3,7	3,6	5,7	5,0
Anstieg der Investitionen (%)	5,6	7,4	10,1	7,5
Budgetüberschuss (% des BIP) (Minus-Zeichen = Defizit)	- 2,2	0,1	- 2,1	- 3,3
Kurzfristiger Zinssatz	4,3	7,1	8,5	9,2

Der kombinierte Einsatz von Geld- und Fiskalpolitik: Die deutsche Wiedervereinigung und das Tauziehen zwischen Geld- und Fiskalpolitik

Geld- und Fiskalpolitik in Deutschland nach der Wiedervereinigung

⇒ Expansive Fiskalpolitik verschiebt IS Kurve nach rechts zu IS'

⇒ Restriktive Geldpolitik der Bundesbank zur Dämpfung der Expansion verschiebt LM Kurve nach links zu LM'

